

## Geleitwort

Das Jahrbuch des Vereins für Augsburgere Bistumsgeschichte e. V. ist im Jahre 1973 der Verehrung des ehrwürdigsten aller Augsburgere Bischöfe gewidmet. Der ansehnliche Jahresband ist mehr als eine wissenschaftliche Jubiläumsgabe zum tausendsten Jahrtag des Todes des heiligen Ulrich (+ 4. Juli 973). Der hagiographische Beitrag zum Ulrichsjahr 1973 dient zugleich der geistlichen Erneuerung der Kirche von Augsburg.

„Der liebe Herr Sankt Ulrich“ ist ja nicht tot; er lebt in der Herrlichkeit Gottes. Und die Verehrung des Heiligen stärkt das pilgernde Gottesvolk im Glauben und in der „tätigen Liebe . . .“, durch die wir zum größeren Wohl für uns und für die Kirche ‚im Wandel das Beispiel, in der Gemeinschaft die Teilnahme, in der Fürbitte die Hilfe‘ der Heiligen suchen“ (Lumen gentium, Art. 51).

Dem Jahrbuch des Vereins für Augsburgere Bistumsgeschichte ist zu wünschen, daß es in alle Pfarreien und kirchlichen Gemeinschaften des Bistums Augsburg Eingang und über die Diözese hinaus Verbreitung finde.

Der Schriftleitung und ihren Mitarbeitern sage ich für ihre Jubiläumsgabe geziemenden Dank. Ebenso danke ich der Augsburgere Druck- und Verlags-haus GmbH.

Gott, der St. Ulrich verherrlicht hat, möge seinen Namen an der Kirche von Augsburg und an all denen verherrlichen, die den Heiligen verehren!

Augsburg, den 11. Mai 1973

*+ Josef Stimpfle*

Bischof von Augsburg